

An die Mitgliederversammlung des Vereins

PeaceWomen Across the Globe

Maulbeerstrasse 14
3011 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2014)

17. März 2015
170'25'543/2120-0307/tst/ali

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

PeaceWomen Across the Globe, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins PeaceWomen Across the Globe für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Fortführung des Vereins wegen Liquiditätsschwierigkeiten und buchmässig ausgewiesener Überschuldung gefährdet ist. Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Eine Zahlungsunfähigkeit würde die Fortführung verunmöglichen und die Rechnungslegung müsste in diesem Fall zu Veräusserungswerten erfolgen.

Für den Fall, dass der Verein zahlungsunfähig würde, verweisen wir auf Art. 77 ZGB.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Bern, 17. März 2015

BDO AG



Thomas Stutz

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung



	in CHF	in CHF
Bilanz per 31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	78'127.52	141'029.41
Forderungen	90'258.67	36'018.50
Diverse Forderungen	20'869.41	18'138.54
BfdW/EED Projekt Lateinamerika	19'174.70	
BfdW/EED Projekt Brazil	26'866.51	
BfdW/EED Projekt Indonesia	20'351.09	
Darlehen Assoc. Mulheres Pela Paz	2'864.50	17'747.50
Verrechnungssteuer	132.46	132.46
Tranitorische Aktiven	4'213.25	38'938.55
Mobile Sachanlagen	2.00	2.00
AKTIVEN	172'601.44	215'988.46
PASSIVEN		
kurzfristige Verbindlichkeiten	73'647.21	137'439.70
Kreditoren diverse	15'892.31	67'572.45
Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	57'754.90	69'867.25
Tranitorische Passiven	9'600.00	9'785.00
Fremdkapital langfristig	25'000.00	15'000.00
Darlehen	25'000.00	15'000.00
Fondskapital	106'000.12	131'851.33
Projekt Sudan	106'000.12	106'000.12
Projekt Aegypten Dialogforum regional	0.00	25'851.21
Eigenkapital	-41'645.89	-78'087.57
Gewinnvortrag	-78'087.57	68'912.14
Jahresgewinn	36'441.68	-146'999.71
PASSIVEN	172'601.44	215'988.46



Erträge	in CHF	in CHF
	2014 Rechnung	2013 Rechnung
Erträge öffentliche Hand	359'863.65	468'141.00
Öffentliche Hand Schweiz	168'462.25	269'311.30
EDA AMS	168'462.25	269'311.30
Öffentliche Hand Deutschland	191'401.40	198'829.70
Projektbeitrag BfD/W/EED	191'401.40	198'829.70
Spenden von Stiftungen, Organisationen, Institutionen	245'412.90	5'000.00
Spenden von Stiftungen, Organisationen Schweiz	245'412.90	5'000.00
Diverse Organisationen Schweiz	417.40	5'000.00
Paul Schiller Stiftung	20'000.00	0.00
Fidelity Charitable Gift Fund	224'995.50	
Spenden von Kirchen	11'989.40	1'700.00
Spenden von Landeskirchen Schweiz	11'989.40	1'700.00
Spenden von Privatpersonen und Firmen	46'879.83	44'615.75
SpenderInnen Schweiz	46'879.83	44'615.75
Diverse Einnahmen	9'470.00	9'702.98
Verkäufe von Medien	0.00	632.90
Weitere Einnahmen	9'470.00	9'070.08
Total Einnahmen PWAG	673'615.78	529'159.73

Projektaufwand	2014	2013
	Rechnung	Rechnung
Löhne Projekte	120'772.27	148'394.83
Löhne Projektleitung	113'694.67	127'005.90
Löhne Administration, Assistenz	0.00	18'680.55
Honorare	7'077.60	2'708.38
Overhead Projekte	70.15	4'350.44
Infrastruktur Projekte	0.00	2'265.74
Verbrauchsmaterial	70.15	1'423.31
Kommunikation	0.00	661.39
Sachaufwand Projekte	285'713.82	271'858.98
Spesen Projekte	48'806.79	88'448.34
Sachaufwand Projekte	236'907.03	183'410.64
Projektbeiträge diverse Projekte	0.00	612.94
Projektbeiträge diverse Projekte	0.00	612.94
Total Projektaufwand	406'556.24	425'217.19

Personalaufwand	2014	2013
	Rechnung	Rechnung
Lohnaufwand	210'398.24	257'699.84
Löhne Geschäftsstelle Festangestellte	196'817.79	233'872.10
Löhne Geschäftsstelle temporär Angestellte	13'580.45	23'827.74
Sozialversicherungsaufwand	35'813.08	41'923.05
Sozialversicherungen Festangestellte + Aushilfen	35'813.08	41'923.05
Übriger Personalaufwand	850.95	1'593.60
Diverser übriger Personalaufwand	850.95	1'593.60
Personalaufwand für Projekte	-95'500.00	-121'680.52
Total Personalaufwand	151'562.27	179'535.97

Betriebsaufwand	2014	2013
	Rechnung	Rechnung
Büro und Infrastruktur	25'809.80	22'669.50
Büro	24'978.80	21'743.65
Infrastruktur	831.00	925.85
Support	18'735.20	8'210.40
Verbrauchskosten	3'115.47	9'040.04
Kommunikation PWAG	30'152.66	21'146.84
Werbung, Kommunikation, Organisation	22'680.60	18'983.49
Repräsentation	964.25	743.35
Vernetzung	6'507.81	1'420.00
Finanzerfolg	14'173.63	-265.17
Kontoführung	1'062.34	639.83
Umrechnung (Kursgewinne/-verluste)	13'111.29	-905.00
Umbuchung Betriebsaufwand auf Projekte		-3'000.00
Total Betriebsaufwand	91'986.76	57'801.61

Aufwand Verein	2014	2013
	Rechnung	Rechnung
Verwaltungskosten Vereinsorgane	12'920.04	22'851.10
Board	10'058.74	17'774.85
Swiss Implementation Committee	142.10	2'764.40
Verein	84.00	259.85
Revision	2'635.20	2'052.00
Total Vereinsaufwand	12'920.04	22'851.10

Fondseinlagen / Fondsentnahmen	2014	2013
	Rechnung	Rechnung
Fondsentnahmen	-49'319.21	-15'426.99
Fondseinlagen	23'468.00	6'180.56
Total Fondsveränderung	-25'851.21	-9'246.43

Jahresgewinn/-verlust	36'441.68	-146'999.71
------------------------------	------------------	--------------------

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2013	Zweckgebundene Fonds	Anfangbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
	Mittel aus Fondskapital				
	Projekt Sudan	106'000.12			106'000.12
	Projekt Aegypten	15'426.99		15'426.99	-
	Projekt Aegypten Dialogforum regional	19'670.65	6'180.56		25'851.21
2013	Total Fondskaptial	141'097.76	6'180.56	15'426.99	131'851.33
	Mittel aus Eigenfinanzierung				
	Vereinskapital	68'912.14		146'999.71	-78'087.57
2013	Total Organisationskapital	68'912.14	-	146'999.71	-78'087.57

2014	Zweckgebundene Fonds	Anfangbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
	Mittel aus Fondskapital				
	Projekt Sudan	106'000.12			106'000.12
	Projekt Aegypten Dialogforum regional	25'851.21	23'468.00	49'319.21	-
2014	Total Fondskaptial	131'851.33	23'468.00	49'319.21	106'000.12
	Mittel aus Eigenfinanzierung				
	Vereinskapital	-78'087.57	36'441.68		-41'645.89
2014	Total Organisationskapital	-78'087.57	36'441.68	-	-41'645.89



Anhang zur Jahresrechnung 2014

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Peace Women Across the Globe (PWAG) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Verbuchung von Geschäftsfällen in EUR erfolgte zum Buchungskurs von CHF 1.22 (VJ 1.22). Geldtransaktionen von oder an CHF-Konten wurden zum aktuellen Tageskurs gebucht. Geschäftsvorgänge in anderen Währungen wurden zum aktuellen Tageskurs umgerechnet. Die Bilanzierung der EUR- und USD-Guthaben per 31.12.2014 erfolgte zum Steuerkurs der ESTV.

Forderungen

Die Position umfasst ein Darlehen an die Assoc. Mulheres Pela Paz Brasilien von CHF 2'864.50 (VJ CHF 17'747.50). Im Rechnungsjahr wurden CHF 14'883 (EUR 12'200) amortisiert durch Verrechnung mit dem Beitrag an das BfdW Projekt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind unwesentlich. Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Bürgschafts-/ Garantie-/ Leasingverbindlichkeiten

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verbindlichkeiten.

Entschädigungen an leitende Organe (Internationaler Vorstand und Swiss Committee)

Mitglieder des Boards erhielten weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Reisekosten und Spesen für die Teilnahme am Board-Meeting werden vom Verein übernommen.

Mitglieder des IV erhielten weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Reisekosten und Spesen für die Teilnahme am IV werden vom Verein übernommen.

Die Co-Präsidentin Ruth Gaby Vermot-Mangold erhielt in 2014 eine pauschale Spesenentschädigung von CHF 3'000. Diese Entschädigung betraf die kumulierten zusätzlichen Reise- und Sachkosten sowie eine kleine Aufwandsentschädigung bei der administrativen Unterstützung von PWAG.

Verbindung zu nahestehenden Organisationen und Personen

Verbindungen zu anderen Organisationen bestehen nicht.

Das per 31.12.2014 bilanzierte Darlehen von CHF 25'000 (VJ 15'000) wurde von der Präsidentin des Vereins gewährt.

Anzahl Vollzeitstellen

Die PWAG hatten im Jahresdurchschnitt 2.9 (VJ 3.4) Vollzeitstellen besetzt. Eingerechnet sind auch die Praktikantinnen.

Löhne Projektleitung

In dieser Position sind auch Eigenlöhne von CHF 95'500 (VJ CHF 121'680.52) enthalten.

Die **Projektrechnungen der regionalen BfdW/ EED Projekte** liegen vor und wurden durch die ATO Treuhand AG entsprechend verbucht sowie in einem externen Audit der BDO AG revidiert.

Für den US-amerikanischen **Fidelity Charitable Gift Fund** wird für die 250.000 USD kein externes Audit verlangt. Ein Finanzreporting liegt vor und wurde vertragsgemäss abgeliefert.

Fundraisingaufwand

Der Fundraisingaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2014	2013
Newsletter (Grafik, Druck, Porto)	8'047.65	13'471.95
Website	12'141.00	
Spenderkommunikation	1'728.00	
Personalaufwand Fundraising	47'200.00	55'700.00
Total	69'116.65	69'171.95

Weitere Angaben

Im Dezember 2013 hat die ZEWO dem Verein PeaceWomen Across the Globe das Recht zur Führung des Siegels erteilt.

Kommentar – Finanzielle Situation PWAG

2014 weist PWAG ein Plus von 36'441.68 CHF aus. Nach den letzten zwischenzeitlich finanziell schwierigen Jahren ist dies eine erfreuliche Entwicklung. Vor allem auf dem Hintergrund, dass der Kernbeitrag Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) etwas weniger hoch ausfiel als in den vergangenen Jahren.